



Pressemitteilung

Institut für Bildung, Erziehung und
Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz
Fachbereich Sozialwissenschaften

Janina Gerdes, M.A.
wissenschaftliche Mitarbeiterin

Postadresse:
Konrad-Zuse-Straße 1, 56075 Koblenz
Besucheradresse:
Karl-Härle-Straße 1, 56075 Koblenz

☎ + 49 (0)261 9528-266
gerdes@hs-koblenz.de

www.ibeb-rlp.de

Partizipation von Anfang an Neues Buch am Tag der Kinderrechte in Kita Mainzelkinder vorgestellt

MAINZ/RHEINLAND-PFALZ. Demokratische Werte sind bereits in der Kindertageseinrichtung von Bedeutung und müssen dort eingeübt und gelebt werden. Dies war der Tenor bei der Vorstellung des Buches „Demokratiepädagogik in Kindertageseinrichtungen“ in der Kita Mainzelkinder am 30. Jahrestag der Deklaration der UN-Kinderrechtskonvention (20.11.2019). Bei der Veranstaltung des Institutes für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit | Rheinland-Pfalz (IBEB) wurde das Buch von den beiden Herausgebern, Prof. Dr. Armin Schneider und Carmen Jacobi-Kirst, der Vize-Präsidentin des rheinland-pfälzischen Landtages, Astrid Schmitt, der Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig und den Vertreterinnen der DRK-Kita Mainzelkinder überreicht.

Mitten im Kita-Alltag stellte Nicole Bikri, Leiterin der Einrichtung, dar, wie in der Kita Demokratiepädagogik praktisch durch Abstimmungsverhalten und durch eine frühe Selbst- und Mitbestimmung der Kinder gelebt wird. Ministerin Hubig machte in ihrem Statement deutlich, dass sich die Kita zur Umsetzung des Curriculums „Was MACHT was?!“ für eine Kultur des Miteinander einsetzt. In dem vom Bildungsministerium geförderten Projekt steht die Kultur des Hinschauens, der Kommunikation und des Umgangs mit den Kindern auf der Basis der Kinderrechte im Mittelpunkt.

Die Vizepräsidentin des Landtags, Astrid Schmitt, lies erkennen, wie wichtig dem Landtag die Demokratiepädagogik ist und dass auch Gruppen von pädagogischen Fachkräften eingeladen sind, am Besuchsprogramm des Landtages zur Demokratie teilzunehmen.

In dem von Schneider und Jacobi-Kirst vorgestellten Buch werden Grundlagen der Demokratiepädagogik, Praxisbeispiele und Herausforderungen vorgestellt. Nahezu alle Artikel im Buch sind von rheinland-pfälzischen Fachleuten geschrieben. Schneider zitierte aus dem neuen rheinland-pfälzischen KiTa-Gesetz, dass in der Kindertagesbetreuung „ein Leben in einer demokratischen Gesellschaft erfahrbar“ gemacht



werden soll. Gerade am Tag der Kinderrechte sei es wichtig darauf hinzuweisen, dass durch die längeren Betreuungszeiten die Kita in höherem Maße zur Erziehung beitrage und dass Beteiligungs- und Schutzrechte von Kindern noch lange nicht überall gewährleistet seien: „Demokratie bedarf der Haltung, unseres täglichen Einsatzes und des Lebens und Vorlebens demokratischer Werte und wo können wir dies besser sehen als hier in einer Kita. Und dafür sind wir alle in unseren jeweiligen Funktionen verantwortlich“.

„Demokratie heißt für uns als Rotes Kreuz offen und partnerschaftlich zu leben,“ erklärt Gerhard Lenzen, Bereichsleiter Soziale Arbeit im DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz. „Deshalb freuen wir uns, dass in unserer DRK-Kita Mainzelkinder nun das praxisnahe Buch zur Demokratieförderung vorgestellt wird. Seit vielen Jahren übernehmen wir - ob in unseren Kitas, den Häusern für Jugend- und Familienhilfe, dem Kinderschutzdienst oder den DRK-Jugendpflegern - die anwaltschaftliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen, die stark deren Beteiligung fördert. Konkret heißt das z.B. für unsere DRK-Kitas, gemeinsam mit den Kindern den Tagesablauf und Räume zu gestalten, sie vielfältige Materialien erleben zulassen und die Kinder wie auch ihre Eltern an Entscheidungen zu beteiligen,“ so Lenzen.

Das Koblenzer IBEB-Institut nutzt den Tag der Kinderrechte, um in vielfältiger Art auf die Schutz-, Beteiligungs- und Förderrechte der Kinder aufmerksam zu machen. Nähere Informationen: www.ibeb-rlp.de.